



SORGENFALTEN



Ihre Spende in guten Händen.

Achten Sie auf das Zewo-Gütesiegel. Dann können Sie beruhigt sein: Ihre Spende wird sorgfältig und wirksam eingesetzt.



03.2017

Spendenland Schweiz
So spendenfreudig war
die Bevölkerung 2016

4

Neuer Slogan
Sorgt für gutes und
sicheres Gefühl beim
Spenden

12

**Orientierungshilfe
beim Spenden**
Neue Sujets für Füller-
inserte

14

Inhalt 03.2017

- 4 Spendenland Schweiz**
- 6 So spendenfreudig war die Bevölkerung 2016**
Zewo-Spendenstatistik
- 10 Rückblick Zewo-Tagung 2017**
- 12 Ihre Spende in guten Händen**
Neuer Slogan sorgt für gutes und sicheres Gefühl beim Spenden
- 14 Orientierungshilfe beim Spenden**
Neue Sujets für Füllerinserte
- 15 Zewo-Standards einfach umsetzen**
Kurse und Hilfsmittel der Zewo

Herausgeberin

Stiftung Zewo
Pfungstweidstrasse 10
8005 Zürich
info@zewo.ch
www.zewo.ch

Redaktion

Martina Ziegerer

Layout und Illustration

Annemarie Widmer

Übersetzung

Interna Translations

Zewoforum – DAS NPO-MAGAZIN

Ist das Online-Magazin der Stiftung Zewo für Spenden sammelnde Organisationen.
Es erscheint 4x jährlich als E-Paper in Deutsch und Französisch.

Publikation

www.zewo.ch/zewoforum
online Magazin zum Blättern und E-Paper (pdf-Datei)

Versand

Angemeldete Email-Adressen erhalten den elektronischen NPO-Newsletter mit einzelnen Beiträgen sowie den Link zum online Magazin und E-Paper (pdf-Datei).

Anmeldung

kostenlos unter www.zewo.ch/zewoforum

Anregungen und Adressänderung

info@zewo.ch oder 044 366 99 56

© Stiftung Zewo

Abdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Stiftung Zewo lehnt jede Haftung für unvollständige oder fehlerhafte Information ab.

Sorgenfalten die Stirn bieten

Liebe Leserinnen und Leser

Wer seine Stirn in Falten legt, hat Kummer. Vielleicht weil ein selbstbestimmtes Leben in Würde nicht möglich scheint, weil die Perspektiven fehlen oder weil es an lebensnotwendigen Grundlagen mangelt. Hinter den Sorgenfalten stecken Not, Angst und Verzweiflung. Hilfswerke bieten diesen Falten die Stirn. Sie helfen, wo Hilfe nötig ist. Sie setzen sich für das Wohl von Menschen ein, achtsam, umsichtig und mit dem nötigen Fingerspitzengefühl. Sie gehen den Ursachen von Problemen auf den Grund und zeigen Zusammenhänge auf. Wo Missstände behoben werden müssen, fordern sie Massnahmen – deutlich und prägnant. So trägt ihre Arbeit dazu bei, die Sorgenfalten auf der Stirn zu glätten.

Ihre Spende in guten Händen

Auch wer zweifelt, kraust die Stirn. Zum Beispiel: Wer nicht sicher ist, ob eine

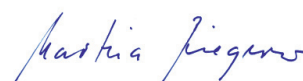
Spende am richtigen Ort ankommt. Wer vermutet, eine Organisation sei nicht seriös. Und wer fürchtet, die Gelder würden nicht effizient und wirksam eingesetzt. Diesen Sorgenfalten bietet das Zewo-Gütesiegel die Stirn. Es bescheinigt, dass die Spenden bei zertifizierten Hilfswerken in guten Händen sind. Auf den neuen Slogan macht die Zewo jetzt mit Füllerinserten aufmerksam. Dem Slogan auf dem Titelbild folgen weitere für Print- und Online-Medien.

Grosse Spendenfreude erhalten

Zeigen Sie Ihren Spenderinnen und Spendern direkt, dass Spenden bei Ihnen in guten Händen sind. Bilden Sie das Gütesiegel mit dem Slogan konsequent auf Ihren Sammlungsaufrufen, Spendenbriefen, Newslettern, Websites, Inseraten und Publikationen ab. So stärken Sie das Vertrauen in Ihre Organisation und er-

halten die Spendenfreude in der Schweiz. Wie grosszügig die Bevölkerung im vergangenen Jahr gespendet hat, erfahren Sie ab Seite 6. Ich wünsche Ihnen eine sorgenfreie Lektüre.

Herzlich,



Übrigens: Praktische Vorlagen zum Einsatz der neuen Werbemittel, finden Sie auf: www.zewo.ch/slogan

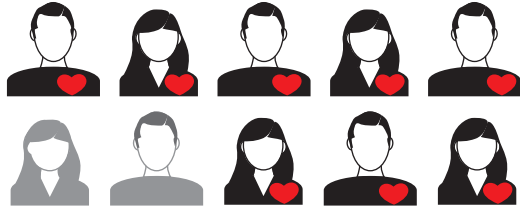


Martina Ziegerer,
Geschäftsführerin Stiftung Zewo

Spendenland Schweiz

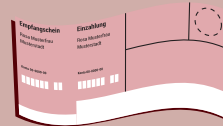
Ich spende, weil ich vom Anliegen der NPO überzeugt bin.¹

Ich spende, weil ich dankbar bin, dass es mir gut geht.¹



Ich spende, weil es meinen persönlichen Werten entspricht.¹

Die meisten Spenden gelangen mittels Einzahlungsschein und E-Banking an die Hilfswerke.¹



8 von 10 Haushalten spenden¹

Bargeld und Spenden via SMS, Apps oder Kreditkarten spielen eine untergeordnete Rolle.^{1,5}

Spenden, Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Patenschaften



Erbschaften

Jedes 11. Testament berücksichtigt eine gemeinnützige Organisation.¹

40%

60%

erhalten Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel

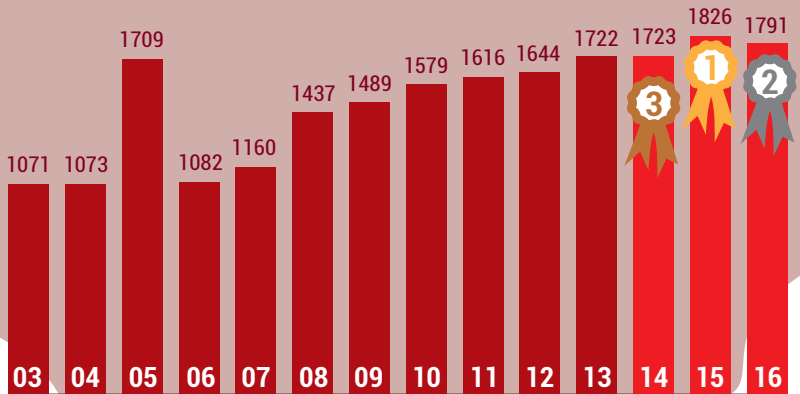
1,79 Milliarden CHF Spenden an Hilfswerke⁵

Förderbeiträge, Gross- und Firmenspenden



Über 7000 gemeinnützige Stiftungen engagieren sich in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Umwelt und Menschenrechte oder kümmern sich um internationale Belange.²

Teilweise unterstützen sie Projekte von Hilfswerken mit Förderbeiträgen. Andere institutionelle Spenden erhalten Hilfswerke von Kirchen und Firmen.



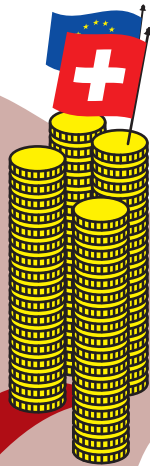
2016 war das zweitbeste Spendenjahr

Hochrechnung Spendenvolumen Schweiz 2003 bis 2016
Gesamte Spendeneinnahmen in Millionen Franken⁵

Quellen:

- 1) Swissfundraising-Spendenbarometer, Spendenmarkt 2016
- 2) Eckhardt, B./ Jakob, D./ von Schnurbein, G.: Der Schweizer Stiftungsreport 2017, CEPS Forschung und Praxis Bd. 17, Basel: CEPS, 2017
- 3) Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Factsheet: Freiwilliges Engagement in sozialen und karitativen Vereinen (Hochrechnung SAKE 2016)
- 4) Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Factsheet: Freiwilliges Engagement in Menschenrechts- oder Umweltverbänden (Hochrechnung SAKE 2014)
- 5) Stiftung Zewo, Spendenstatistik, Hochrechnung Spendenvolumen Schweiz 2016
- 6) Stiftung Zewo, Kennzahlen 2015

So sorgen Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel für eine bessere Welt



1,33 Milliarden CHF

Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel übernehmen Aufträge der öffentlichen Hand im In- und Ausland.⁵



Altkleider & Co.

Einige Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel sammeln Hilfsgüter und Kleider oder führen Brockenhäuser.



Freiwilligenarbeit

Über 300 000 Menschen engagieren sich pro Jahr freiwillig für soziale Zwecke, Menschenrechte oder Umweltschutz. Sie leisten 40 Millionen Stunden, einen Teil davon bei Zewo-Werken.^{3,4}

Ihre Spende in guten Händen

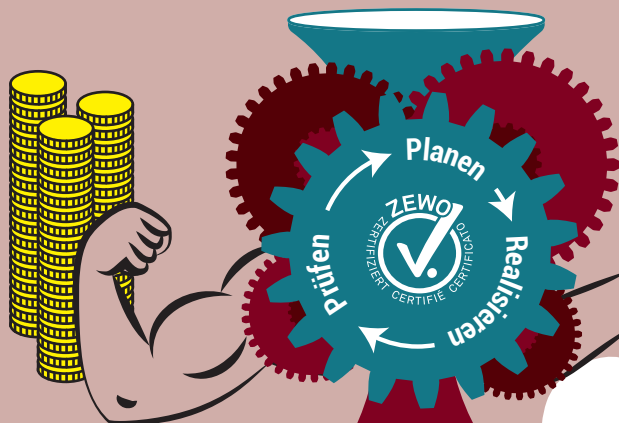
Von 100 Franken setzen Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel durchschnittlich 79 Franken für Projekte ein. 13 Franken benötigen sie für administrative Aufgaben und 8 Franken kostet das Sammeln der Gelder.⁶

1 Milliarde CHF Spenden

öffentliche Hand

Sachspenden

Zeitspenden



927 Millionen CHF aus Eigenleistung

Hilfswerke bieten Produkte und Dienstleistungen an, die man nirgends kaufen kann. Von den Empfängern erhalten sie einen Beitrag an die Kosten.⁵

Die gemeinnützige Arbeit verbessert das Leben von Menschen, denen es weniger gut geht, und trägt dazu bei, dass die Welt zu einem besseren Ort wird.



So spendenfreudig war die Bevölkerung 2016

Zewo-Spendenstatistik

Im vergangenen Jahr haben gemeinnützige NPO in der Schweiz rund 1,79 Milliarden Franken Spenden erhalten. 60 Prozent davon sind an Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel gegangen. Das ist ein erfreuliches Ergebnis.

Die Zewo-Spendenstatistik zeigt das Bild einer grosszügigen Schweiz. Zum vierten Mal in Folge haben die Hilfswerke mehr Spenden erhalten als im ausserordentlichen Spendenjahr 2005 nach dem Tsunami in Asien. Mit 1,79 Milliarden Franken Spenden übersteigt das Spendenvolumen 2016 alle früheren Jahre, mit Ausnahme von 2015 (siehe Grafik 1).

Auch andere Forschungsergebnisse bestätigen, dass die Spendenfreude in

der Schweiz gross ist. Der Swissfundraising-Spendenbarometer¹ kommt zum Schluss, dass die Spendenstimmung positiv und die Bereitschaft zu Spenden hoch ist. 82 Prozent der Haushalte gaben bei der repräsentativen Umfrage an, im vergangenen Jahr gespendet zu haben. Der mittlere Wert der gemeinnützigen Zuwendungen lag bei 300 Franken pro Jahr und Haushalt. Die Forschung der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesell-

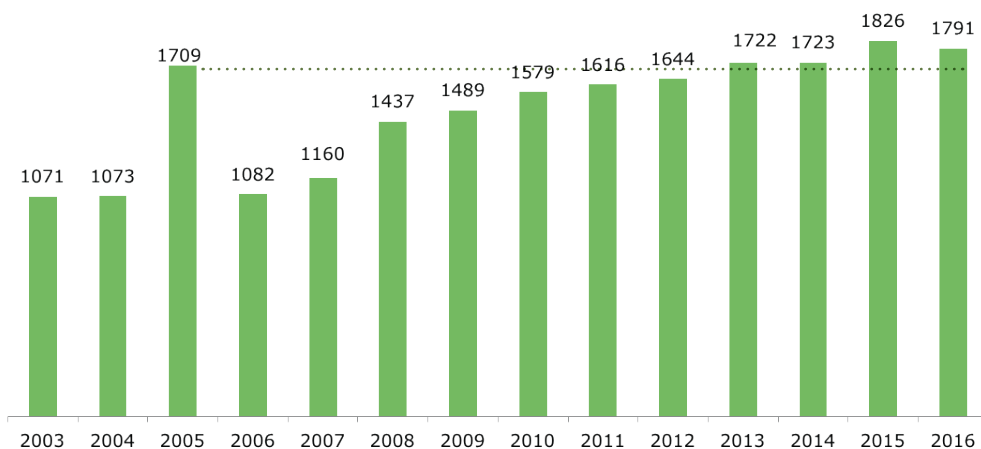
schaft zur Freiwilligenarbeit belegt, dass im vergangenen Jahr zudem 234'000 Menschen in sozialen und karitativen Vereinen während insgesamt 32 Millionen Stunden freiwillig gearbeitet haben.² Dazu kommen 76'000 Personen, die sich pro Jahr während 9 Millionen Stunden freiwillig für Menschenrechte oder den Umweltschutz engagierten.³

Private Haushalte spenden am meisten

Die zertifizierten Hilfswerke haben insgesamt über eine Milliarde Franken Spenden erhalten. Das sind rund 60 von 100 gespendeten Franken.

Grafik 1 | Hochrechnung Spendenvolumen Schweiz von 2003 bis 2016

Gesamte Spendeneinnahmen in Millionen Franken



Hochrechnung Spendenvolumen Schweiz 2016/2015 in Mio. Franken

Top 50 der Organisationen im entsprechenden Jahr

(gemessen an den gesamten Spendeneinnahmen)

Übrige Organisationen

Marktvolumen

Anteil am Gesamtmarkt

	Zewo		Nicht-Zewo		Total	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Top 50 der Organisationen im entsprechenden Jahr	697	703	510	522	1206	1226
Übrige Organisationen	372 ^A	381	214 ^B	219 ^B	585	601
Marktvolumen	1068 ^A	1085	723	742	1791	1826
Anteil am Gesamtmarkt	60%	59%	40%	41%		

^A Zahlen basieren auf einer Stichproben-Hochrechnung (s. Methodik)

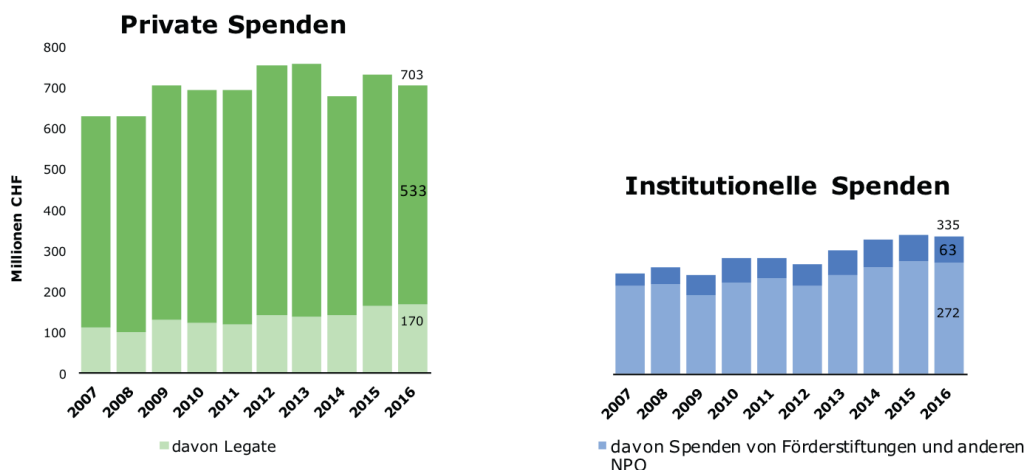
^B Zahlen wurden mit einer fixierten Verhältniszahl berechnet (s. Methodik)

¹ Swissfundraising-Spendenbarometer, Spendenmarkt 2016, S. 7

² Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Factsheet: Freiwilliges Engagement in sozialen und karitativen Vereinen (Hochrechnung SAKE 2016)

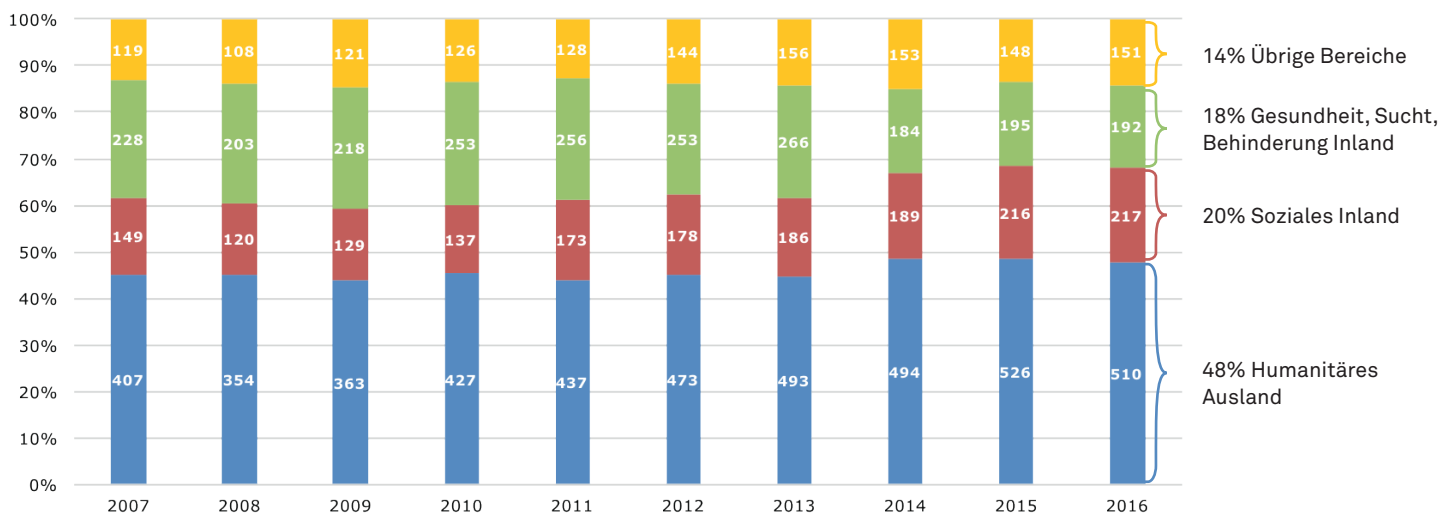
³ Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, Factsheet: Freiwilliges Engagement in Menschenrechts- oder Umweltverbänden (Hochrechnung SAKE 2014)

Grafik 2 | Private und institutionelle Spenden 2007 bis 2016



Grafik 3 | Spendeneinnahmen nach Themenbereichen

Total: 1,07 Milliarden Franken von 498 Organisationen mit Zewo-Gütesiegel im Jahr 2016



Die bedeutendsten Spender sind die privaten Haushalte. Sie haben den Zewo-Werken 533 Millionen Franken in Form von Einzelspenden und regelmässigen Beiträgen wie Patenschaften, Mitglieder- oder Gönnerbeiträge zukommen lassen.

Dazu kommen 170 Millionen Franken, die zertifizierte Hilfswerke aus Erbschaften erhalten haben (siehe Grafik 2).

Potenzial für Zewo-Werke bei Förderstiftungen

Von Stiftungen und andern NPO haben Hilfswerke mit Zewo-Siegel insgesamt 272 Millionen Franken erhalten. Das ist nur ein kleiner Teil der geschätzten zwei Milliarden Franken, die Förderstiftungen pro Jahr ausschütten.⁴ Gemäss dem Center for Philanthropy Studies (CEPS)⁵ der Uni-

versität Basel sind von den rund 13'000 gemeinnützige Stiftungen in der Schweiz mehr als 7000 im Gesundheitswesen, in soziale Diensten, im Umweltschutz sowie in den Bereichen Recht, Advocacy und Politik tätig oder engagieren sich in internationalen Belangen. Hier dürfte es für Zewo-Werke noch Möglichkeiten für institutionelles Fundraising geben. Die übrigen knapp 6000 gemeinnützigen Stiftungen widmen sich anderen Themen, zum Beispiel Kultur und Freizeit, Bildung und Forschung, dem Wohnungswesen oder der Religion. Bei rund 300 Stiftungen handelt sich um Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften oder philanthropische Intermediäre. Zertifizierte Hilfswerke, die hauptsächlich im Inland tätig sind, haben im vergangenen Jahr wiederum etwa gleichviele Spenden

erhalten wie Zewo-Werke, die primär international tätig sind (siehe Grafik 3).

Sammeln zertifizierte Hilfswerke anders?

Die Kanäle, über welche die Zewo-Werke ihre Spenden erhalten, haben sich kaum verändert. Überweisungen per Bank oder Post sind mit Abstand am wichtigsten geblieben. Der zweitwichtigste Zahlungskanal ist für zertifizierte Hilfswerke das Lastschriftverfahren. Auf diesem Weg haben sie 5.4 Prozent der Spenden erhalten. Barspenden und Spenden via neue Kanäle haben mit weniger als einem Prozent der Spendeneinnahmen eine marginale Bedeutung (siehe Grafik 4).

Die Angaben der zertifizierten Hilfswerke zu den Zahlungskanälen unterschei-

⁴ Peter Buss, Wie viel Geld schütten Stiftungen jährlich aus? www.stiftungschweiz.ch, 9. Mai 2017

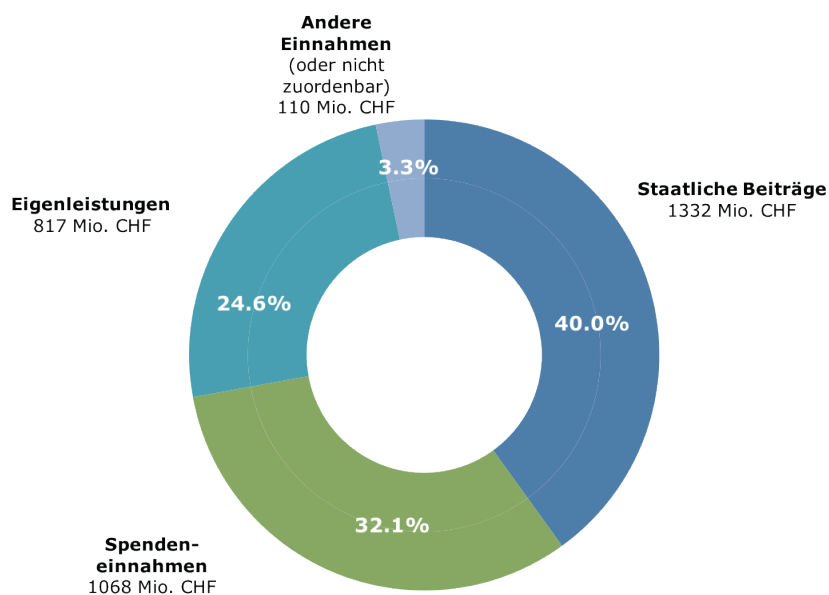
⁵ Eckhardt, B./ Jakob, D./ von Schnurbein, G.: Der Schweizer Stiftungsreport 2017, CEPS Forschung und Praxis Bd. 17, Basel: CEPS, 2017, S. 8)

Grafik 4 | Spenden nach Zahlungskanal von 2013 bis 2016

Zahlungskanal	2016		2015		2014		2013	
	in Mio. Franken	in Prozent	in Mio. Franken	in Prozent	in Mio. Franken	in Prozent	in Mio. Franken	in Prozent
1 Post/Bank	524.9	93.2%	506.7	92.9%	489.1	94.6%	490.0	94.3%
2 LSV	30.6	5.4%	29.8	5.5%	22.4	4.3%	23.4	4.5%
3 andere klassische Kanäle	2.8	0.5%	1.9	0.3%	0.9	0.2%	0.3	0.1%
4 bar	2.0	0.4%	2.5	0.5%	2.7	0.5%	4.1	0.8%
5 eigene Website	2.7	0.5%	4.1	0.8%	1.5	0.3%	1.6	0.3%
6 SMS	0.1	0.0%	0.2	0.0%	0.3	0.1%	0.0	0.0%
7 Website Drittanbieter	0.0	0.0%	0.1	0.0%	0.1	0.0%	0.1	0.0%
8 Mobile Apps	0.0	0.0%	0.01	0.0%				
Spenden über andere neue Medien	0.1	0.0%	0.01	0.0%				
Total	563.4	100.0%	545.3	100.0%	517.1	100.0%	519.5	100.0%
Total klassische Kanäle	560.3	99.5%	540.8	99.2%	515.1	99.6%	517.8	99.7%
Total neue Kanäle	2.9	0.5%	4.5	0.8%	2.0	0.4%	1.7	0.3%

Grafik 5 | Gesamteinnahmen 2016

Total 3,327 Milliarden Franken von 498 Organisationen mit Zewo-Gütesiegel



den sich in einigen Aspekten von den Angaben der Spendenden im Swissfundraising-Spendenbarometer.⁶ Die Spender gaben zwar ebenfalls an, am häufigsten via Post oder Banküberweisung einbezahlt zu haben, an zweiter Stelle nannten sie aber die Barspenden. Erst an dritter Stelle folgten mit deutlichem Abstand das Lastschriftverfahren und Debit Direct. Die Spenden via digitale Kanäle sind gemäss Angaben der Spender ebenfalls von geringer Bedeutung. Gemäss Swissfund-

raising-Spendenbarometer sind sie aber stark gewachsen. Die Zewo-Werke registrierten 2016 bei den neuen Kanälen hingegen weniger Einnahmen als im Jahr zuvor.

Zertifizierte Hilfswerke haben einen Umsatz von mehr als drei Milliarden Franken

Alles in allem haben Zewo-Werke im vergangenen Jahr 3,327 Milliarden Franken eingenommen. Von 100 Franken stammen 40 aus Beiträgen der öffentlichen

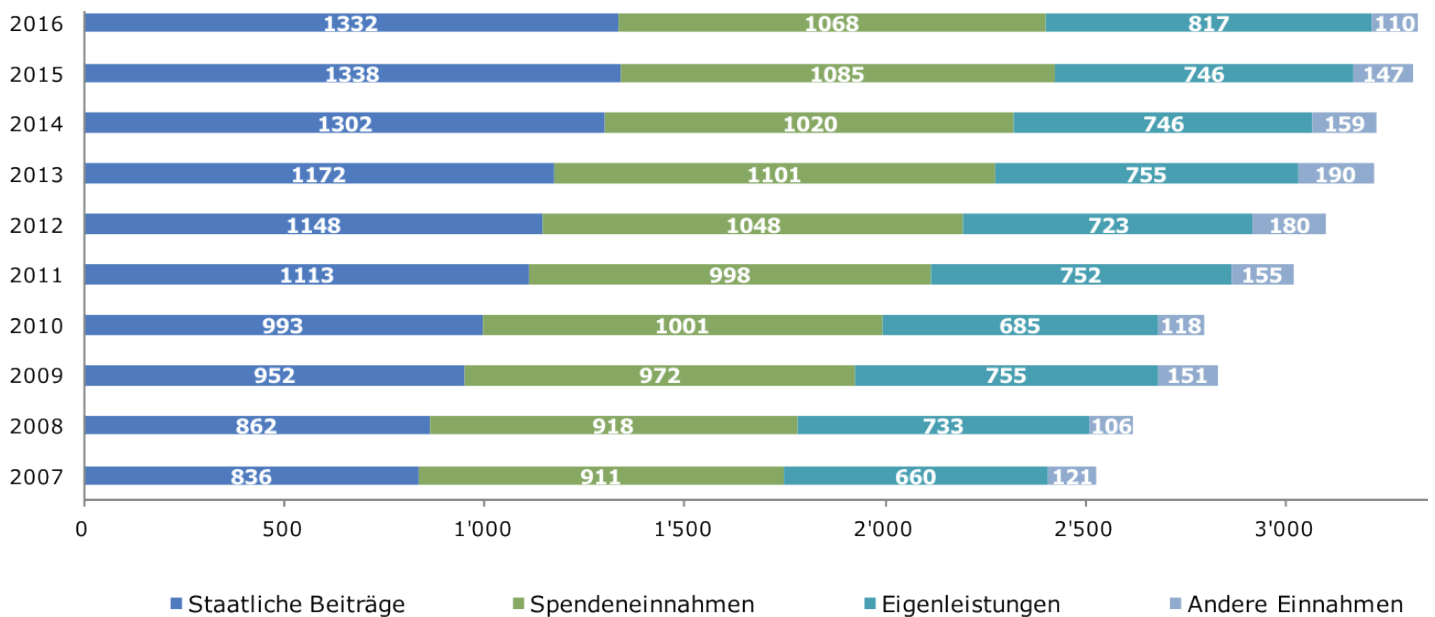
Hand, rund 32 Franken sind Spenden und fast 25 Franken sind Einnahmen aus Eigenleistungen, also dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen. Die restlichen 3 Franken sind übrige Einnahmen, zum Beispiel Erträge aus Finanzanlagen (siehe Grafik 5).

Insgesamt ist der Umsatz der Zewo-Werke im Jahr 2016 um 11 Millionen gestiegen. Das leichte Wachstum stammt hauptsächlich von 10 Prozent mehr Einnahmen aus Eigenleistungen (siehe Grafik 6).

⁶ Swissfundraising-Spendenbarometer, Spendenmarkt 2016, S. 12

Grafik 6 | Gesamteinnahmen 2007 bis 2016

Total 3,327 Milliarden Franken von 498 Organisationen mit Zewo-Gütesiegel im Jahr 2016 in Millionen Franken



Methodik

Die vorliegende Statistik der Zewo beruht auf den direkt bei den Zewo-zertifizierten Organisationen erhobenen Daten zur Einnahmenstruktur. Die Auswertungen basieren auf einer Stichprobe von 168 Organisationen, die seit 2013 jedes Jahr an der Erhebung teilnehmen. Auf Basis der Einnahmenveränderungen dieses Panels, das rund einen Drittel der zertifizierten Hilfswerke repräsentiert, wurden Gesamtsummen in der Grundgesamtheit, von der für 2015 insbesondere bezüglich Einnahmen- und Spendentotal eine Vollerhebung vorliegt, hochgerechnet. Zur Ergänzung der Datenbasis wurden, wo nötig, die revidierten Jahresrechnungen konsultiert. Je nach Untersuchungsaspekt variiert die Stichprobe aufgrund von Datenlücken um einzelne Organisationen. Die Auswertung erfolgte durch Prof. Dr. Markus Gmür und Remo Aeschbacher M.A. vom Verbandsmanagement Institut (VMI), Universität Freiburg/CH.

Neue Definition der Einnahmekategorien

Seit 2013 werden Sponsorenbeiträge nicht mehr als Spendeneinnahmen, sondern als Eigenleistungen betrachtet. Beiträge ohne Leistungsauftrag oder Gegenleistung von Gemeinden und Kantonen werden dagegen als institutionelle Spenden angesehen (vormals: Gelder der öffentlichen Hand). Dank der rechtzeitigen Umstellung der Erhebungsmethoden im Jahr 2007 konnte die Kategorisierung für die vergangenen Jahre ebenfalls angepasst werden. Sämtliche Statistiken mit Ausnahme der Hochrechnung des Spendenvolumens basieren von 2007 bis 2016 auf der neuen Definition der Einnahmekategorien. Die Zewo-Statistik unterscheidet die folgenden Einnahmen:

- **Spenden**
Mitglieder- und Gönnerbeiträge (inkl. Patenschaften); private Einzelspenden (Klein- und Grossspenden); Legate; Beiträge von Non-Profit-Organisationen, Kirchen und der Glückskette; Zuwendungen von Kantonen und Gemeinden; spezielle Anlässe; weitere Spenden (inkl. nicht zugeordnete)
- **Staatliche Beiträge**
(z. B. Leistungsaufträge, Beiträge aus Sozialversicherungen)
- **Eigenleistungen**
(z. B. Verkauf von Waren und Dienstleistungen, Beiträge aus privaten Versicherungen, Sponsorengelder)
- **Andere Einnahmen**
(z. B. Kapitalerträge).

Grundlage zur Schätzung des Spendenmarktvolumens

Seit 2010 basiert die Hochrechnung des Gesamtmarktvolumens der Zewo-Spendenstatistik nicht mehr auf den Daten einer Spenderbefragung, sondern auf den effektiven Daten aus der Zewo-Statistik, die mit den fehlenden Daten aus den revidierten Jahresrechnungen der grössten 50 Spenden sammelnden Organisationen ergänzt wird. Die Hochrechnung erfolgte bis 2013 unter der Annahme, dass sich das Verhältnis von Organisationen mit und ohne Zewo-Gütesiegel bei den 50 grössten Organisationen gleich verhält wie bei den übrigen Organisationen. Durch den Verzicht der Rega auf das Zewo-Label im Jahr 2014 veränderten sich die Proportionen im Spendenmarkt stark, was bei unangepasster Methodik die Hochrechnung verzerrt hätte. So beruht die Hochrechnung neu auf einer fixierten Verhältniszahl, die aus den Erfahrungswerten von 2011 bis 2013 ermittelt wurde.



Martina Ziegerer, Zewo



Kurt Grüter, Zewo



Andrea Belliger, PH Luzern

Rückblick Zewo-Tagung 2017

NPOs unterwegs in die digitale Zukunft: Mit einigen Impressionen lassen wir den Anlass nochmals Revue passieren. Reservieren Sie sich bereits heute das Datum der **Zewo-Tagung 2018: Sie findet am 4. September 2018** in Bern statt.



Luc Cachelin, Wissensfabrik



Gregor Nilsson, WWF Schweiz



Marion Graber, Public Eye



Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Volkshaus Zürich



Fredi Althaus und Andreas Hieber, Lernnetz



Vania Alleva, Stefan Staubli, Olivia Kühni, Marion Graber, Joël Luc Cachelin



Boris Brunner, SIX Interbank Clearing AG



Valeria Fabbroni, FSD



Manon Schick, Amnesty International



Stefan Staubli, Schweizer Paraplegiker-Zentrum



Bruno Baeriswyl, Datenschutz Zürich



Mark Eisenegger, fög Universität Zürich

NPOs UNTERWEGS IN DIE DIGITALE ZUKUNFT

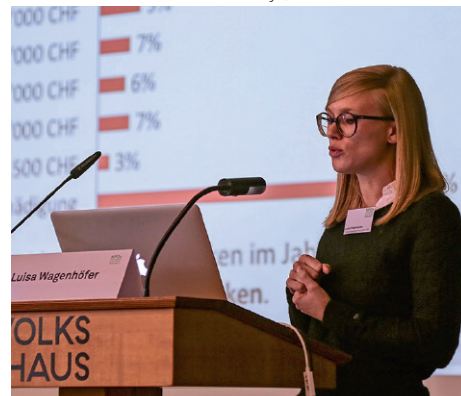
ZEWO-TAGUNG | 13.9.2017



Daniel Vogler, fög Universität Zürich



Ein interessantes Publikum stellte den Referenten Fragen.



Luisa Wagenhöfer, VMI Universität Fribourg



Nathalie Himmelheber, WWF Schweiz



Lorenz Spinass, Spinass Civil Voices



Andreas Freimüller, Kampagnenforum

Ihre Spende in guten Händen

Neuer Slogan sorgt für gutes und sicheres Gefühl beim Spenden



Mit dem konsequenten Einsatz der neuen Werbemittel stärken Sie das Vertrauen in die eigene Organisation und erhalten die Spendenfreude.

Spenderinnen und Spender wollen sicher sein, dass ihre Spende am richtigen Ort ankommt. Der neue Slogan zum Zewo-Gütesiegel bestätigt ihnen dies auf einprägsame Weise. Zertifizierte Hilfswerke stärken das Vertrauen ihrer Spenderschaft mit jedem Einsatz der neuen Werbemittel.

Ob auf Spendenbrief, Einzahlungsschein, Briefumschlag, Inserat, Plakat, im TV-Spot, Newsletter, Spendenmagazin, Email, einem Post oder auf der Website: Der neue Slogan erinnert immer daran, dass Spenden bei einem zertifizierten Hilfswerk in guten Händen sind.

Lassen Sie keine Gelegenheit aus, die Botschaft bei Ihren Spenderinnen und Spendern zu verankern. Je konsequenter Sie das Gütesiegel mit dem Slogan in Ihren Print- und Online-Kanälen einsetzen, umso stärker wirkt das Bild.

Textboxen individuell gestalten

Das Manual zeigt, wie vielfältig Sie die neuen Werbemittel einsetzen können. Vorbereitete Texte fokussieren auf Themen, die beim Spenden wichtig sind. Zum Beispiel auf den zweckbestimmten und effizienten Mitteleinsatz. Oder auf die Tatsache, dass Ihre Organisation keine Adressen weitergibt. Andere Textvorla-

VORLAGEN HERUNTERLADEN

Im neuen Manual find Sie eine CD für Ihre Kommunikationsstelle mit praktischen Vorlagen.

Zertifizierten Hilfswerke stehen die Vorlagen zudem im Extranet auf www.zewo.ch zum Download zur Verfügung. Fordern Sie das Login an mit einem Mail an:

> info@zewo.ch

gen empfehlen, regelmässig zu spenden, zum Beispiel mittels Patenschaft oder einer Mitgliedschaft.

Wählen Sie den Text, der für Sie am treffendsten ist und setzen Sie den Na-

men Ihrer Organisation ein. So erhalten Ihre Spenderinnen und Spender eine individuelle Botschaft, die ihnen bestätigt, dass sie eine gute Wahl getroffen haben. Nach und nach erhalten Sie weitere Textvorlagen, damit Sie die Texte variieren können. Lassen Sie uns wissen, wenn Sie konkrete Vorschläge oder Wünsche haben.

Erhalten Sie die Spendenfreude

Mit dem konsequenten Einsatz der neuen Werbemittel stärken Sie das Vertrauen in Ihre Organisation und helfen, die Spendenfreude zu erhalten. Je bekannter das Zewo-Gütesiegel ist, umso schwieriger wird das Spenden sammeln für jene, die sich nicht an die Regeln halten. Ein starkes und bekanntes Gütesiegel schützt den guten Ruf des gemeinnützigen Sektors und sorgt für Qualität bei den Spenden sammelnden Organisationen.

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kommunikationsstelle und Ihre Agentur das Zewo-Gütesiegel und den neuen Slogan konsequent und gut sichtbar auf allen Kanälen einsetzen. So sorgen Sie für ein gutes und sicheres Gefühl beim Spenden.

Setzen Sie den neuen Slogan auf allen Kanälen ein. Es gibt ihn auf einer oder auf zwei Zeilen als Vorlage.




**Ihre Spende
in guten Händen.**



Ihre Spende in guten Händen.


Wählen Sie aus vorbereiteten Texten rund ums Spenden jenen aus, der Ihnen am Wichtigsten ist und setzen Sie den Namen Ihrer Organisation ein.

((Organisation XY)) trägt das Zewo-Gütesiegel. Es bescheinigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt und effizient Gutes bewirkt.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Die Zewo empfiehlt ((Mitgliedschaften))/((Gönnerschaften))/((Projektpatenschaften)). Wer eine Organisation längerfristig unterstützt, zum Beispiel durch eine ((Mitgliedschaft))/((Gönnerschaft))/((Projektpatenschaft)), ermöglicht nachhaltige und wirksame Hilfe.



**Ihre Spende
in guten Händen.**

((Organisation XY)) trägt das Zewo-Gütesiegel. Es garantiert, dass die Organisation Ihre Daten vertraulich behandelt und Ihre Adresse nicht an Dritte weitergibt.

**Ihre Spende
in guten Händen.**



Platzieren Sie die Box mit dem Namen Ihrer Organisation auf Einzahlungsscheinen, Spendenaufrufen, Newslettern und auf Ihrer Website.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<p>Organisation XY Musterstrasse 33 8888 Musterlingen</p> <p>CHF 00-00000-0 25.00</p>	<p>Organisation XY Musterstrasse 33 8888 Musterlingen</p> <p>CHF 00-00000-0 25.00</p>	<p>Keine Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungere comunicazioni</p>	<p>Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento</p>
<p>609</p>		<p>000000000></p>	

Wis augait el et lum zziusc iduipit wisi Rud min henim do odit ing eugue te con ea consecite dio.

Sum zzrit adipusci er sequisi tem vulpute magnis nulputat vel ut et praestrud tinibh euisci bla feu feugait.

Atem in heniam vel dolor sit at auguerat, sum velit veraessequat am velesecte vullutpatuer alismod te doluptat. Te mincil utpat. Summod tem vullum ilaor susto exercidunt landre tatet adiat iriijit.

Ignisit valia essequat ulla con ulput ad te dolortin vel ut ing sed molut adionsendre et ut loreet lor si.

re endre vel dolore dolorreet, sim do eriore min ero dolenia lumsan utpat.

Die Zewo empfiehlt ((Mitgliedschaften))/((Gönnerschaften))/((Projektpatenschaften)). Wer eine Organisation längerfristig unterstützt, zum Beispiel durch eine ((Mitgliedschaft))/((Gönnerschaft))/((Projektpatenschaft)), ermöglicht nachhaltige und wirksame Hilfe.

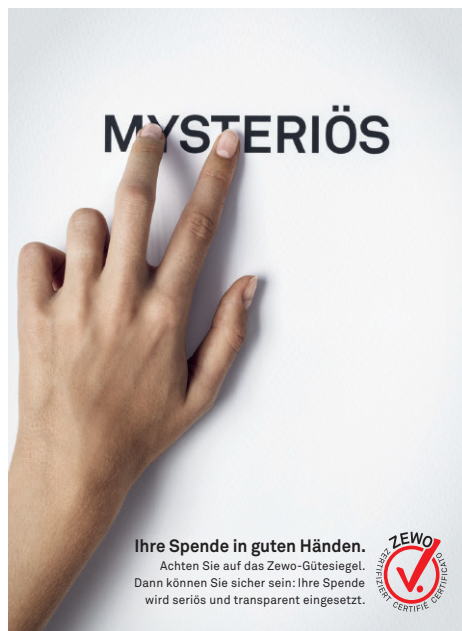
**Ihre Spende
in guten Händen.**




Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro	Versement Virement	Versamento Girata
<p>Organisation XY Musterstrasse 33 8888 Musterlingen</p> <p>CHF 00-00000-0</p>	<p>Organisation XY Musterstrasse 33 8888 Musterlingen</p> <p>CHF 00-00000-0</p>	<p>Keine Mitteilungen anbringen Pas de communications Non aggiungere comunicazioni</p>	<p>Referenz-Nr./N° de référence/N° di riferimento</p>
<p>609</p>		<p>000000000></p>	

Orientierungshilfe beim Spenden

Neue Sujets für Füllerinserate



In den kommenden Wochen sind die **Sammlungsaufrufe in den Briefkästen wieder besonders zahlreich. Spenderinnen und Spendern fällt es oft schwer zu entscheiden, wen sie berücksichtigen sollen. Gut, machen neue Füllerinserate auf das Zewo-Gütesiegel aufmerksam.**

Die Inserate zeigen mit einem Wortspiel, dass Spenden bei zertifizierten Hilfswerken in guten Händen sind. Das Zewo-Gütesiegel hebt seriöse Organisationen von mysteriösen Spendensammlungen ab. Spenderinnen und Spender können unbesorgt sein, bei einer Organisation mit Zewo-Gütesiegel sind ihre Spenden in guten Händen. Sie setzt die ihr anvertrauten Gelder sorgfältig ein.

Sujets für Print- und Online-Medien

Die Inserate führen den neuen Zewo-Slogan «Ihre Spende in guten Händen» ein. Verlagshäuser in der Deutsch- und Westschweiz haben die neuen Sujets in diesen Tagen erhalten. Eine animierte Version für Online-Medien und Social-Media-Kanäle folgt. Für das nächste Jahr sind weitere Wortspiele geplant.

Für Füllerinserate in Mitgliederzeitschriften und anderen Publikationen von Hilfswerken stehen die Vorlagen auf zewo.ch/füller in Deutsch und Französisch zur Verfügung. Bilden Sie die Sujets ab und verbreiten Sie sie auf Ihren Online-Kanälen. Jeder Tweet, Link und Like zählt.

Gemeinsam machen wir das Zewo-Gütesiegel mit den neuen Slogan noch bekannter.

Ab sofort stehen diese Füllerinserate den Print-Medien zur Verfügung. Animierte Sujets folgen demnächst.

Zewo-Standards einfach umsetzen

Kurse und Hilfsmittel der Zewo



Gesundheit, Soziales und Umwelt: Wirkung messen

Wie weiss eine NPO, welche Wirkung sie erzielt? Um diese Frage zu beantworten, braucht es ein wirkungsorientiertes Vorgehen. Im Kurs lernen Sie, worauf es dabei ankommt.

Der Kurs behandelt sechs Schritte Wirkungsmessung und stellt den Zewo-Standard zur Wirkung vor. Die Teilnehmende lernen, Aktivitäten zielgerichtet und prozessbezogen zu planen und zu überwachen. Beispiele zeigen, wie sie Daten erheben, aufbereiten und nutzen. Die Erkenntnisse dienen zum institutionellen Lernen, ermöglichen Aktivitäten zu lenken und zu legitimieren.

KURS-INFORMATION

Datum

2.11.2017
8.45–16.45

Ort

UniS Bern, Raum A 122

Kosten

400 Franken

Zewo-Rabatt

Mitarbeitende von zertifizierten Organisationen erhalten 20% Ermässigung.

Veranstalter

Zentrum für Universitäre Weiterbildung ZUW der Universität Bern

Anmeldung > [online](#)



Jahresabschluss für NPO erstellen oder revidieren

Erfahren Sie aus erster Hand, was die Standards für die Branche vorsehen. Vertreter von Expertisuisse und der Stiftung Zewo informieren über Knackpunkte und Neuigkeiten.

Finanzverantwortliche von Hilfswerken, Mitglieder der Geschäftsleitung, Vorstände und Stiftungsräte sowie die Wirtschaftsprüfer von NPO erfahren in einem halben Tag, was den Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER 21 und die Revision von Stiftungen und Vereinen mit Zewo-Gütesiegel besonders macht. Sie erhalten Antwort auf Ihre Fragen rund um das NPO-Accounting.

KURS-INFORMATION

Datum und Ort

6.12.2017, 8–12.30 Uhr

Ort

Sihlpost Zürich

Kosten

410 Franken

Spezialpreis Zewo

Für Zewo-NPO 360 Franken

Veranstalter

Expertisuisse und Zewo

Anmeldung > [online](#)



Erfahrung im NPO Practitioner's Cycle austauschen



Vetternwirtschaft, Veruntreuung oder Korruption gefährden den guten Ruf einer NPO. Kennen Sie die Risiken Ihrer Organisation? Diskutieren Sie im kleinen Kreis, worauf man achten sollte, und wie man heikle Fälle anpackt.

Sie erfahren, worauf es ankommt, wenn Sie Aufträge vergeben, Mandate erteilen oder in Ländern mit hohem Korruptionsrisiko tätig sind. Der Erfahrungsaustausch mit anderen NPO, Experten von Transparency International und der Zewo ist für Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel kostenlos. Lernen Sie von konkreten Fällen aus der Praxis.

KURS-INFORMATION

Datum

16. Januar 2018, vormittags
(anschliessendes gemeinsames Mittagessen auf eigene Kosten)

Ort

Restaurant Veranda, Bern

Kostenlos

für Zewo-NPO und Mitglieder von TI. Für alle anderen 100 Franken.

Veranstalter

TI Schweiz und Zewo

Anmeldung

> info@transparency.ch



Nachhaltiges Anlagereglement erstellen

Wer mehr als 2 Millionen Franken Finanzanlagen hat, braucht ein Anlagereglement. Das Beispiel hilft, die wichtigsten Regeln auf den Punkt zu bringen.

Erfahren Sie, welche Gedanken sich Ihre Organisation machen muss. Wählen Sie eine der vorgestellten Varianten aus, um die sozialen und ökologischen Aspekte angemessen zu berücksichtigen. Den auf Ihre Verhältnisse angepassten Text formulieren Sie schnell und einfach anhand von praktischen Vorlagen. So ist Ihr Anlagereglement im Handumdrehen fertig.

DOWNLOAD

> <https://www.zewo.ch/Muster-Anlagereglement.docx>





ZEWO

Pfingstweidstrasse 10 | 8005 Zürich
info@zewo.ch | www.zewo.ch
Telefon 044 366 99 55